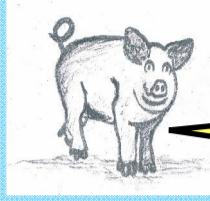


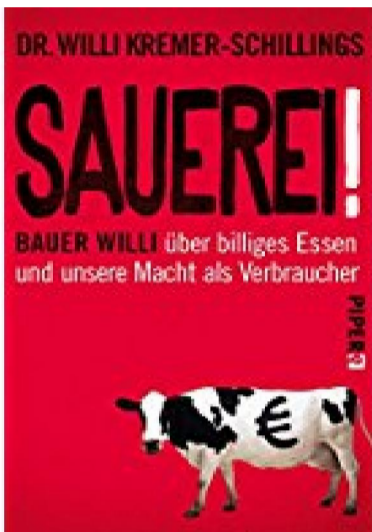
Landwirtschaft - Verbraucherverhalten

Für den
Verbraucher
zählt oft nur eins:
Hauptsache
Billig, billig, billig!

Beim Verbraucherverhalten gilt häufig:
Billig vor Wertschätzung!



„ ...wenn Dir das egal ist, dann geh doch
zum **Billigdiscounter**
mit den Rabattaktionen ! “



Der Lebensmitteleinzelhandel setzt den Landwirt im Hinblick auf den Preis oft derart unter Druck, dass dieser vom Verkauf seiner Produkte kaum noch leben kann.

Bauer Willi (Dr. Willi Kremer-Schilling) beschreibt das in seinem Buch „Sauerer!“ folgendermaßen:
„Der erste Eindruck: Der Lebensmitteleinzelhandel hat bei all seinem Tun nur ein einziges Ziel – Gewinnmaximierung. Das wäre nicht weiter schlimm, denn jeder von uns strebt, wenn wir ehrlich zu uns selbst sind, dieses Ziel an. Warum nicht auch Aldi & Co.?”

Was Sie und ich wahrscheinlich aber nicht vertreten können, ist eine Gewinnmaximierung um jeden Preis.

Und das ist im Lebensmitteleinzelhandel normal.

Die Einkäufer verstehen es, die Rohstofflieferanten zum einen gnadenlos im Preis zu drücken und sie zum anderen in eine Abhängigkeit zu bringen, aus der kaum ein Anbieter aussteigen kann.“

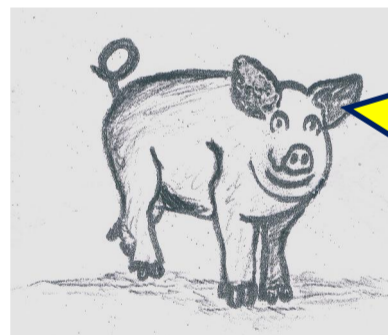
Es darf nicht sein:

- dass Lebensmittel, die der Verbraucher kauft, immer mehr an Qualität verlieren
- dass Landwirte trotz aller Anstrengungen von ihrem Einkommen nicht mehr leben können
- dass Verbraucher und Landwirte gegeneinander ausgespielt werden
- dass die großen Lebensmittelkonzerne wie LIDL, Aldi, Edeka, Rewe,... am Ende die lachenden Dritten sind

Der Verbraucher hat die Macht,
hier etwas zu verändern!

Zahlen wir faire Preise
für qualitativ hochwertige Lebensmittel!

Das "Bündnis für ein menschenwürdiges Existenzminimum" setzt sich für ausreichende Löhne und Sozialleistungen ein, damit sich jeder gute Lebensmittel zu angemessenen Preisen leisten kann. Das Bündnis "Menschenwürde in der Arbeitswelt" macht sich für Arbeitnehmer in der Schlachtbranche stark.



Mach mit:
Kauf fair,
nicht
billig!

Ein sehr gutes Video vom UBA gibt es bei youtube unter

https://www.youtube.com/watch?v=Z9s_X9hQekl

oder einfach in der Suchmaschine eingeben:

UBA: Landwirtschaft mit Zukunft

Zitat aus dem Video...

Wir alle sind betroffen, denn wir zahlen letztlich dreimal für unsere Produkte:

- einmal an der Kasse im Supermarkt,
- einmal in Form von Steuern, mit denen landwirtschaftliche Subventionen finanziert werden,
- und ein drittes mal um landwirtschaftlich verursachte Umweltschäden auszugleichen.

Billige Nahrungsmittel
sind daher noch
lange nicht günstig!



Landwirtschaft mit Zukunft